

Pressemitteilung

29. Juni 2022

Westfalen AG
Industrieweg 43
48155 Münster
www.westfalen.com

Kamil Glabica
Unternehmenskommunikation
Redakteur
Tel. +49 251 695-6308
k.glabica@westfalen.com

Investition in die Mobilität der Zukunft: Westfalen Gruppe baut Tankstellen zu Mobility Hubs um

Die Westfalen Gruppe hat es sich zum Ziel gemacht, ihre Tankstellen zu zukunftsfähigen Mobility Hubs zu entwickeln. Als zentrale Anlaufstellen für mobile Menschen vereinen sich dort alternative Antriebsenergien mit einem breiteren Angebot an nachhaltigen Produkten und Services. Den Anfang haben nun die Westfalen Tankstellen in Bornheim (NRW) und Baunatal (Hessen) gemacht. Das Münsteraner Unternehmen möchte sich mit dem neuen Konzept unabhängiger von fossilen Kraftstoffen machen und gezielter auf die veränderten Anforderungen von Tankstellen-Gästen eingehen.

Natürlicher Look und neue Produkte

„Wir erleben es alle in der heutigen Zeit sehr stark, dass alternative Antriebsenergien immer wichtiger werden. Hinzu kommt, dass vor allem attraktive Food- und Convenience-Angebote, digitale Lösungen und weitere Services an Bedeutung zunehmen. Das Thema Fahrzeugwäsche ist unabhängig von der jeweiligen Antriebsart und bleibt ein wichtiges Geschäftsfeld, das ebenfalls konzeptionell





Westfalen

weiterentwickelt wird. Mit dem Umbau unserer Standorte wollen wir uns deutlich erkennbar von einer klassischen Tankstelle abheben“, betont Andre Stracke, Leiter Mobility bei Westfalen. Dazu gehört ein modernes Erscheinungsbild im neuen Design, das auf Materialien in Holz- und Steinoptik setzt. In Bornheim und Baunatal beinhaltet das neue Shop- und Food-Konzept unter der Eigenmarke Alvore ein Bistro inklusiver warmer Speisen mit lokalem Bezug sowie einen großzügigen Sitzbereich. Frische Convenience-Produkte und alternative Snacks ergänzen das breite Angebot, zu dem ebenso eine umfangreiche Getränkekühlung sowie ein Angebot an ausgewählten Weinen gehören. Neben der Versorgung im Innenbereich der Tankstelle steht Gästen eine Außenterrasse mit reichlich Sitzplätzen zum Verweilen bereit.

Alternative Antriebe und digitaler Service

„Mit dem Schritt hin zum Mobility Hub möchten wir unser Angebot an alternativen Antriebsenergien basierend auf den lokalen Gegebenheiten erweitern und somit zukunftsfähige Mobilität fördern“, erklärt Stracke. So wird beispielsweise in Bornheim kurzfristig eine Schnellladesäule in Betrieb gehen. Eine bedeutende Rolle spielt auch die Digitalisierung. Mit fillibri hat die Westfalen Gruppe bereits vor zwei Jahren eine App auf den Markt gebracht, mit der Gäste aktuell sowohl ihre Tankung (Pay@Pump) als auch ihre Fahrzeugwäsche (Pay@Wash) digital bezahlen können. Die App stellt eine auf die Nutzerinnen und Nutzer zugeschnittene Branchenlösung dar und ist sowohl im Westfalen Tankstellennetz als auch an weiteren Tankstellen – insgesamt derzeit an über 1.300 Akzeptanzstellen – einsetzbar. Die Funktionen der fillibri-App werden stetig weiterentwickelt. Perspektivisch können ebenso Kaffee

sowie weitere Waren vorbestellt, digital bezahlt und an einem speziellen Pick Point im Shop abgeholt werden (Pay@Shop).

Die Umbauarbeiten betreffen zunächst den aktuellen Bestand an Tankstellen. So sollen nach Bornheim und Baunatal in diesem Jahr noch bis zu sechs weitere Westfalen Standorte im Kontext von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Wohlfühlatmosphäre zu Mobility Hubs umgewandelt werden.

Bildunterschriften (Fotos: Westfalen AG, Münster):

Foto 1: Am Mobility Hub steht die Eigenmarke Alvore für ein neues Shop- und Food-Konzept.

Foto 2: Das Ambiente des Alvore Shops setzt auf Materialien in Holz- und Steinoptik und beinhaltet Angebote, die zum längeren Verweilen einladen.

Foto 3: Digitalisierung spielt an den Mobility Hubs eine zunehmend tragende Rolle. Mit der App fillibri können Kunden u. a. Tank- und Waschvorgänge digital abwickeln.

Über uns

Die Westfalen Gruppe ist Experte für Gase, Wärme und Kälte und zukunftsfähige Mobilität. Seit fast 100 Jahren sorgt das 1923 gegründete Familienunternehmen für den sicheren Einsatz von gasförmigen und flüssigen Gefahrstoffen beim Kunden. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen unterstützt Westfalen Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu nachhaltigem Fortschritt. Das Unternehmen ist mit über 20 Produktionsstandorten und zahlreichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in Europa vor Ort und hat seinen Hauptsitz in Münster. Die Geschäftsfelder sind Industrial Gases & Services, Energy Solutions und Mobility. Die Westfalen Gruppe erwirtschaftete mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von etwa 1,9 Milliarden Euro.



Westfalen

Mobility

Die Westfalen Gruppe verfügt mit rund 260 Stationen über das größte Netz konzernunabhängiger Markentankstellen in Deutschland – überwiegend in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Bereits seit Mitte der 1980er Jahre setzt das Familienunternehmen auf umweltfreundliche Antriebsenergien und rückt diese immer mehr in den Fokus – von E-Mobilität über Wasserstoff bis hin zu LNG und CNG. Gleichzeitig steht der Name Westfalen für 100-jährige Expertise im Gasegeschäft. Aus diesem Know-how heraus schafft das Unternehmen für seine Partner bedarfsgerechte Mobilitätslösungen mit Zukunft: stationär und mobil. Mit der Weiterentwicklung ihrer Stationen zu Mobility Hubs stellt Westfalen zunehmend die Wünsche mobiler Menschen in den Vordergrund.

Diese Pressemitteilung und die Fotos finden Sie hier:

[Pressemitteilungen - Westfalen AG](#)